

Anfrage der Fraktion CDU/FDP/BfM
öffentlich

Datum
05.12.2018

Nummer
F0260/18

Absender

Fraktion CDU/FDP/BfM

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

06.12.2018

Kurztitel

Große Diesdorfer Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

wie wir alle auch durch die Anträge zum Haushalt feststellen, nimmt die Bedeutung des Radverkehrs in der Landeshauptstadt Magdeburg stetig zu. Denn neben dem ÖPNV ist dies eine umweltschonende Variante, sich in unserer Stadt ohne PKW fortzubewegen.

In den letzten Jahren haben wir viel in den Ausbau von Radverkehrsanlagen investiert und werden es auch weiterhin tun. Nur sollten wir dabei nicht nur an die Innenstadt denken, sondern auch an die Stadtteile, in denen unsere Bürgerinnen und Bürger leben und sich hauptsächlich fortbewegen.

Daher verwundert es mich, dass die Fußgänger- und Radverkehrsanlagen auf der Großen Diesdorfer Straße zwischen Europaring und Schmeilstraße seit Jahren sehr vernachlässigt wurden. Die Platten des Radweges heben sich durch die Baumwurzeln an, so dass eine gefahrlose Benutzung durch Radfahrer nicht gewährleistet ist. Auf diesen Umstand weist stadtauswärts lediglich das Gefahrenzeichen „Radwegschäden“ hin.

Zudem gibt es durch Falschparker immer wieder das Problem, dass bewegungseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger sowie Eltern mit Kinderwagen, die von der Großen Diesdorfer abgehenden Straßen nicht queren können.

Ich frage Sie daher:

1. Warum werden die Fußgänger- und Radverkehrsanlagen nicht wenigstens in einem verkehrssicheren Zustand erhalten?
2. Wann ist die Sanierung der Wege geplant?
3. Besteht die Möglichkeit, die Fußwege zur Benutzung für Radfahrer freizugeben?
4. Werden Parkverstöße in diesem Gebiet regelmäßig geahndet?

Ich bitte um eine kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung.

Carola Schumann
Stadträtin Fraktion CDU/FDP/BfM